

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25843
			DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	30 35
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2001
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2344,9852
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kaum genutzte, gelegentlich gemähte Wiese. Zur Parkfläche gehörig und von allen Seiten mit Gehölzen umgeben (div. Sträucher, Robinien, Spitz-Ahorn, Eichen), nach Ostsudost zum benachbarten Gartengrundstück hin allerdings nur ein locker-schmaler Streifen. Die nördliche Begrenzung ist gleichzeitig ein steiler Hang. Besonders hier wird die Fläche durch Staudenknöterich und Himbeeren bedrängt. Zugang ist nur über einen schmalen Rasenstreifen möglich, der auch von Gehölzen überstanden ist. Besonders bemerkenswert sind die Rote-Liste-Arten: Wiesen-Pippau in über 50 Exemplaren und Goldhafer (RL 1) auf 2 kleinen Flecken (eine Bestimmung der Unterart war nicht möglich, da die Blattmerkmale beider Ssp. im Bestand vertreten waren). Eine Kartierung zu einem günstigeren Zeitpunkt könnte die pflanzengesellschaftliche Zugehörigkeit deutlicher machen, so daß eine Aufwertung möglich wäre. Wertmindernd ist die relative Kleinheit der Fläche.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Lebensraumtyp		
4					
1	1			Ja	100 %
2		GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				0 %
2		EP	Park / Grünanlage / Freizeitpark (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördl. Göhlbachtal		Hochwert (Y)	5923379
Nachbarnutzung/en	Park, Wohnbebaug		Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Rechtswert (X)	564224		Gemarkung	Eißendorf (711)
Bezirk	Harburg		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>			
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>			
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>			

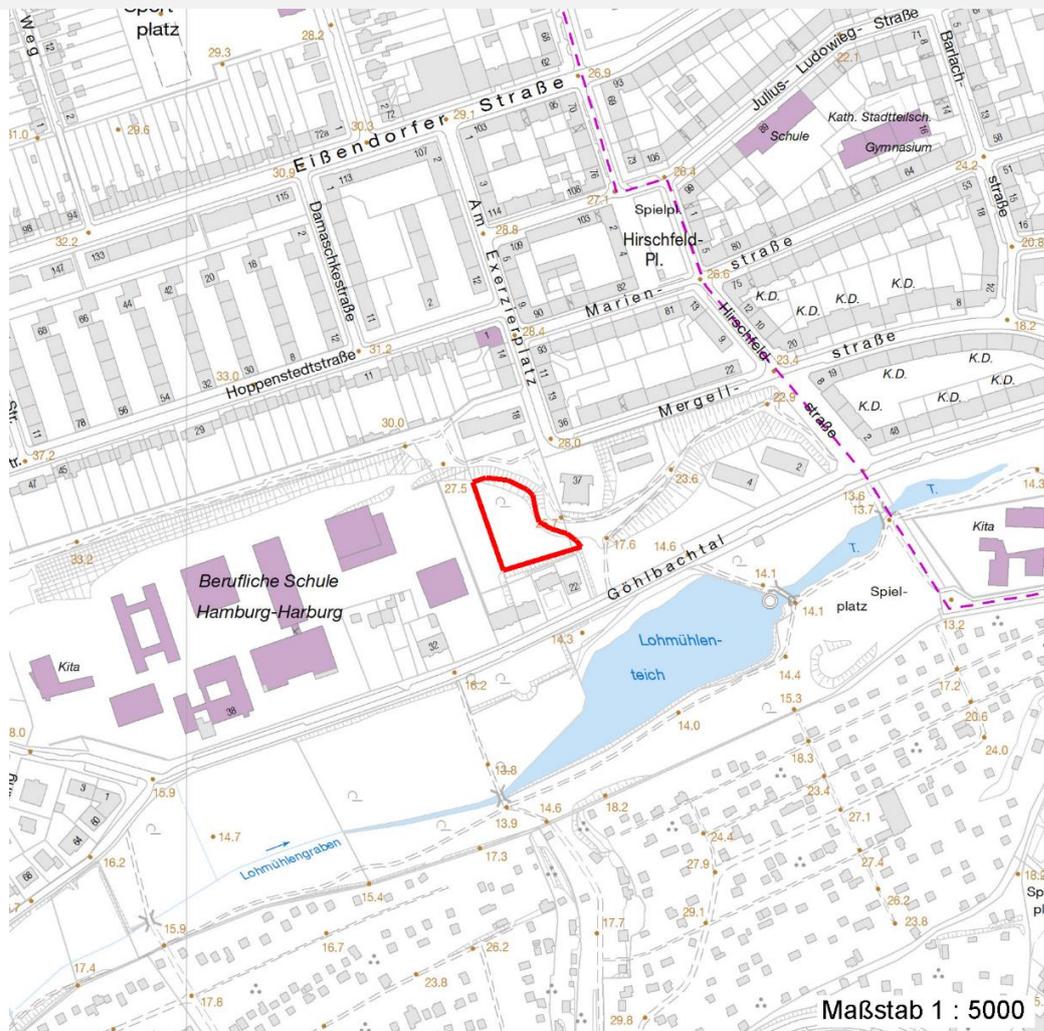
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25843
		DK5 DK5-GK	6422 6424
		DK5 - Name	Harburg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 35
Bearbeitung	PRO	Kartierung	20.10.2001
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2344,9852
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
25843	25844	6422	61	01.10.2009	N	6424	10001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8460	0	6422_30_201001_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Beschattung/Überwachung durch umliegendes Gehölz, Eindringen von Staudenknöterich und Himbeeren

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25843
		DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	30 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2344,9852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Seltene Pflanzengesellschaft Trotz prinzipieller Zugänglichkeit (Park) weitgehend unbetreten. Vom Aussterben bedrohte/stark gefährdete Arten.
Maßnahmen	Vorkommen seltener Arten Entwicklung zur Wiese fördern Zurückdrängen von Staudenknöterich und Himbeeren. Randliche behutsame Entnahme von Bäumen und Sträuchern - Zugangsbereich aber zugewachsen lassen, um nicht zur Freizeitnutzung einzuladen

Foto

Fotodatei 6422_30_201001_1.JPG
Bildbeschreibung Spätsommer 2002
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25843
			DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	30 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.10.2001
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2344,9852
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Crepis biennis (Wiesen-Pippau)	7	z		-									2		3			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-										D				
Trisetum flavescens (Goldhafer)	7	w		-									2		3			
x Festulolium loliaceum (Schwingel-Lolch)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25843
		DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	30 35
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2344,9852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3		2	
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Park / Grünanlage / Freizeitpark (2000)	Biotoptyp	EP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein